



## Bestellhinweise und Lieferbedingungen

Seite 1 von 1 - Stand 01.01.2019

### Betonbestellung

Bestellen Sie Ihren Beton bitte mindestens 24 Stunden vor Lieferung bei der Werksdisposition und machen Sie dabei folgende Angaben:

- Name und Anschrift des Auftraggebers, Rechnungsanschrift
- Baustellenanschrift / -telefonnummer
- Gesamtbedarf und stündliche Einbaumenge
- Beton-Nummer bzw. Eigenschaften des Betons/Bauteil-anforderungen
- Lieferzeitpunkt und Einbauart

Bei größeren Bedarfsmengen bitten wir den Termin einige Tage vor der Betonage mit uns abzustimmen.

Leichtbetone bitte 4 Tage vorher bestellen.

Bitte teilen Sie uns Änderungen der Liefertermine mindestens 8 Stunden vor Lieferbeginn mit.

Betone bereits beladener oder unterwegs befindlicher Fahrzeuge gehen zu Lasten des Auftraggebers.

**Unsere Fahrer sollen keine verbindlichen Bestellungen entgegennehmen.**

Für die Auswahl der Betongüte gemäß den einschlägigen DIN-Vorschriften und DAfStb-Richtlinien ist der Besteller verantwortlich.

Wir übernehmen keine Gewähr für Produkteigenschaften, die uns nicht genannt wurden.

### Betone für Decken, Brückenüberbauten, Gehwegkappen, Industrieböden etc.

Quellfähige Bestandteile (z.B. Holz) sind gemäß DIN EN 12620 bei Verwendung von Naturkies für die gelieferten Betone/Estriche - nicht gänzlich auszuschließen.

Für Schäden aus Oberflächenbearbeitungen, maschinell Glätten, Vakuumieren, Sandstrahlen etc. übernehmen wir keine Gewährleistung.

Maschinelles Glätten wird bei Verwendung von Luftporenbeton nicht empfohlen (evtl. Luftblasenbildung unter der Oberfläche).

### Menge

1 m<sup>3</sup> Transportbeton entspricht volumen- und gewichtsmäßig einem m<sup>3</sup> normgerecht verdichteten Beton ± 3% Gewichts-Toleranz.

### Anlieferung

Die Anlieferung setzt einen befestigten, rutschfesten, für Fahrzeuge mit max. 38 t Gesamtgewicht gefahrlos befahrbaren Weg bis zur Entladestelle voraus. (Durchfahrtsbreite min. 3,0 m; Durchfahrts Höhe min. 4,0 m).

### Annahmeverweigerung

Wird die Annahme von bestelltem Beton ohne unser Verschulden verweigert, gilt der Auftrag als ausgeführt. Die Menge wird voll berechnet zuzüglich evtl. Kosten für Recycling des nicht angenommenen Betons.

### Reinigung/Entsorgung

Vorkehrungen für die Reinigung der Betonfahrzeuge sowie die Entsorgung des Restbetons sind auf der Baustelle durch die Bauleitung und in deren Verantwortung zu treffen. Im Bereich des Ablade- bzw. Reinigungsplatzes übernehmen wir keine Haftung für Schäden – auch nicht evtl. Umweltschäden – aus dem Entlade-, Spül- und Reinigungsvorgang.

### Betonpumpenbestellung

Um einen pünktlichen und reibungslosen Einsatz der Betonpumpen zu gewährleisten, stimmen Sie bitte die gewünschten Termine frühzeitig, wenn möglich mindestens 24 Stunden vor Einbaubeginn, mit unserer Disposition ab.

### Gewährleistung

Für die Güte des Betons wird die Gewährleistung im Übergabezustand von uns nur dann übernommen, wenn das Fahrzeug bei Eintreffen auf der Baustelle unverzüglich und zügig entladen werden kann.

Eine Veränderung des Betons auf der Baustelle durch den Auftraggeber, beispielsweise durch zusätzliche Wasserzugabe und andere Zusatzmittel und –stoffe entbindet uns von der Gewährleistung.

Unseren Fahrern ist eine Wasserzugabe über die im Lieferschein evtl. angegebene Zusatzmenge untersagt.

Eine Gewährleistung wird nicht übernommen wenn ein Bauabschnitt mit Beton verschiedener Unternehmen betoniert wird.

Wir behalten uns vor, die Zementsorten bzw. –arten zu ändern und/oder zu mischen um den jeweils gegebenen Witterungsverhältnissen gerecht werden,

### Güteüberwachung

Unsere Produkte unterliegen der laufenden Überwachung durch den Baustoffüberwachungsverein Transportbeton – Mörtel Mitte e. V., Neustadt/Weinstraße.

Übereinstimmungszertifikat sowie Handbuch zur werkseigenen Produktionskontrolle nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 liegen vor.